



Tierschutz.
Weltweit.

Pelzfrei-Initiative bekommt sportlichen Zuwachs:

VIER PFOTEN begrüsst Adidas als Mitglied im Fur Free Retailer Programm

Zürich, 18. Februar 2021 – VIER PFOTEN heisst den internationalen Sportartikelhersteller Adidas im Fur Free Retailer Programm (FFR) willkommen. Obwohl im Sortiment von Adidas aktuell keine Pelzprodukte angeboten werden, unterstreicht der Konzern mit dem Beitritt zur Pelzfrei-Initiative seine konsequente Haltung gegen Pelzprodukte und bezieht klar Stellung zum Tierschutz. Als einer der grössten Sportartikelhersteller weltweit ebnet Adidas damit auch den Weg für weitere Marken, diesem Beispiel zu folgen und auf tierfreundliche Alternativen umzusteigen. Die globale Tierschutzstiftung VIER PFOTEN und die Fur Free Alliance, Initiator der internationalen Pelzfrei-Initiative, freuen sich über den prominenten Partner im Kreis der pelzfreien Unternehmen.

«Adidas treibt das Thema Nachhaltigkeit in allen Bereichen seiner Produktpalette sowie im gesamten Herstellungs- und Lieferprozess voran. Wir beziehen bereits seit 2018 ausschliesslich nachhaltige Baumwolle, setzen ab 2024 nur noch recycelten Polyester ein und bringen in diesem Jahr den ersten «Made to be Remade»-Laufschuh auf den Markt. Gleichzeitig wächst die Zahl der veganen Produkte mit drei Streifen; seit dem vergangenen Jahr sind beispielsweise die beliebten Sneaker-Klassiker Stan Smith und Superstar als vegane Varianten erhältlich. Der dauerhafte Verzicht auf Pelz unterstreicht unseren Ansatz, nachhaltigere Materialien zu entwickeln und immer breiter einzusetzen», sagt Frank Henke, Senior Vice President Sustainability bei Adidas.

«Mit dem Beitritt ins Fur Free Retailer Programm spricht sich Adidas eindeutig für eine pelzfreie Zukunft aus. Besonders freut uns, dass Adidas sein veganes Sortiment weiter ausbaut. Der schrittweise Umstieg auf tierfreie Alternativen ist der beste Weg, um Tierleid auf lange Sicht garantiert auszuschliessen», so Thomas Pietsch, Wildtierexperte bei VIER PFOTEN.

Brigit Oele, Programmdirektorin der Fur Free Alliance, ist hoch erfreut über das öffentliche Bekenntnis von Adidas zu einer pelzfreien Zukunft: «Wir freuen uns, Adidas als 1'500. Mitglied in der Pelzfrei-Initiative begrüssen zu dürfen. Sich als Unternehmen zu einer klaren Anti-Pelz-Politik zu verpflichten, zeigt nicht nur Mitgefühl, sondern ist auch zukunftsweisend. Für die Konsumentinnen und Konsumenten von heute wird es immer wichtiger, dass auch Modemarken ein Bewusstsein für Tier- und Umweltschutz zeigen. Der konsequente Weg von Adidas, mehr und mehr auf nachhaltige Materialien zu setzen, macht die Marke in dieser Hinsicht zu einem Vorreiter.»

VIER PFOTEN
Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich | Schweiz

Tel.: +41-43-311 80 90
Hotline: +41-43-311 80 96
E-Mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC 87-237898-1
IBAN: CH58 0900 0000 8723 7898 1



Tierschutz.
Weltweit.

1'500 Unternehmen bereits Fur Free Retailer

Pelz ist nicht mehr zeitgemäss. Seit Jahren lehnt ein Grossteil der Öffentlichkeit die Pelzproduktion strikt ab und eine deutliche Trendwende hin zu tier- und umweltfreundlicher Mode ist auch bei den grossen Modehäusern weltweit zu erkennen. Der Beitritt von Adidas ist ein bedeutender Meilenstein für das Fur Free Retailer Programm, das nun stolze 1'500 Mitglieder zählt. Damit schliesst sich der Sportartikelhersteller vielen anderen weltweit agierenden Unternehmen wie Prada, Gucci, H&M, Mango, Zara, C&A, der Otto Group, Esprit und Zalando an. In den letzten Jahren haben mehr als ein Dutzend europäischer Länder ein Verbot der Pelzproduktion erlassen, darunter Norwegen, Belgien und die Niederlande, und der US-Bundesstaat Kalifornien hat den Verkauf von Pelz verboten.

Fur Free Retailer Programm

Das FFR-Programm ist die weltweit führende Initiative, um pelzfreie Unternehmen mit Kunden zu vernetzen, die nach ethisch hergestellten Produkten suchen. Urheber des Programms ist die Fur Free Alliance, welche in mehr als 25 Ländern aktiv ist. Die Allianz ist ein internationaler Zusammenschluss von über 50 Umwelt- und Tierschutzorganisationen, die sich gemeinsam für ein Ende der Zucht und Tötung von Tieren wegen ihres Fells einsetzen. VIER PFOTEN repräsentiert das Fur Free Retailer Programm in Deutschland, Australien, Bulgarien, Österreich und Südafrika. In der Schweiz wird das Fur Free Retailer Programm durch den Schweizer Tierschutz repräsentiert. Modeunternehmen, Label und Designer, die der Initiative beitreten, verpflichten sich schriftlich dazu, keinen Echtpelz zu verwenden.

Die vollständige Liste der teilnehmenden Modeunternehmen finden Sie [hier](#).
Weitere Informationen zum Thema Pelz und Tierschutz finden Sie [hier](#).